

Weinexpertise

Jahrgang:	2001
Lage:	Thüngersheimer Johannisberg
Rebsorte:	Grauer Burgunder
Qualitätsstufe:	Spätlese
Geschmacksrichtung:	trocken
Flaschenart:	750ml Bocksbeutel
Weinnummer:	018634
Analysedaten:	Alkohol: 12,5 % vol. Süße: 2,5 g/l Säure: 6,8 g/l
Auszeichnungen:	Fränkische Weinprämierung Gold



Verkostungsnotiz vom 08.08.2017

Charakterisierung:	Reife Nase, am Gaumen frisch.
Herkunft:	Nördlich von Würzburg, gleich hinter Veitshöchheim, weitet sich das Maintal auf einer kurzen Strecke. Die Verwerfungen der beiden Triasstufen Muschelkalk und Buntsandstein lassen hier die Böden stark wechseln. Der Wein stammt aus der bekannten Weinbaugemeinde Thüngersheim, dort findet sich ein leichter, sandiger Muschelkalklehm.
Anlass:	Diese Rarität ist der ideale Begleiter an Hochzeiten, Firmen-Jubiläen, Jahrestagen oder zu anderen besonderen Anlässen. Jedem Weinkenner und Liebhaber bereitet er eine große Freude. Lassen Sie die Jahre bei einem außergewöhnlichen Aperitif Revue passieren.
Lagerpotential:	Diesen Wein empfehlen wir für den zeitnahen Trinkgenuss. Liebhaber gereifter Weine können das Reifepotenzial von bis zu weiteren fünf Jahren ausnutzen.

Das Weingut Juliuspital Würzburg

1576 gründete Fürstbischof Julius Echter die gemeinnützige Stiftung Juliuspital in Würzburg. Unser Weingut ist Teil dieser Stiftung und seit jeher tragen die Erlöse zur Finanzierung der sozialen Aufgaben bei. 180 Hektar Weinbergsbesitz in den renommiertesten Weinlagen Frankens legen den Grundstock für die Individualität unserer Weine. Größten Wert legen wir auf einen behutsamen Umgang mit der Natur – Nachhaltigkeit für unsere Reben und Verantwortung für zukünftige Generationen.

